

Evonik nimmt zwei neue Teilanlagen für Vernetzungsverstärker in Betrieb

Evonik hat an seinem Multi-User-Standort Wesseling zwei neue Teilanlagen für die Produktion von Vernetzungsverstärkern in Betrieb genommen. Mit Triallylcyanurat (TAC) und Triallylisocyanurat (TAICROS®) bietet das Unternehmen zwei qualitativ hochwertige Vernetzungsverstärker an, die in Kunststoffen und Kautschuk eingesetzt werden.

„Mit der neuen Produktion bedienen wir steigende Qualitätsanforderungen unserer Kunden und die weltweit wachsende Nachfrage insbesondere in der Photovoltaikbranche“, erklärt Matthias Hau, Geschäftsgebietsleiter Agrochemicals & Polymer Additives bei Evonik.

TAICROS® steigert die Qualität der sogenannten EVA-Folien, die die empfindlichen Siliziumzellen eines Solarmoduls einschließen und vor Umwelteinflüssen schützen – und damit auch die Solarzelle insgesamt. TAICROS® sorgt für eine bessere Vernetzung und wirkt zudem langfristig einer Vergilbung der Folien entgegen. Auf diese Weise wird eine dauerhafte Leistungsfähigkeit der Solarzelle erzielt. „Zudem führt TAICROS® durch eine schnellere Vernetzung zu einem beschleunigten Laminierprozess mit entsprechenden Effizienzgewinnen für unsere Kunden in der Photovoltaikbranche“, erklärt Segmentleiter Dr. Frank Kraushaar.

TAC wird vor allem in hochwertigen Gummimaterialien wie zum Beispiel Schläuchen und Kabelummantelungen im Automobilbereich vermehrt eingesetzt, um die Alterungsstabilität und damit die Lebensdauer zu erhöhen.

Die neuen Teilanlagen in Wesseling sind als Verbundproduktion an eine bereits bestehende Cyanurchlorid-Anlage angeschlossen. Cyanurchlorid ist einer der Ausgangsstoffe für TAC und TAICROS®.

10. Dezember 2014

Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Alexandra Boy
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Horst-Oliver Buchholz
Advanced Intermediates
Communication
Telefon +49 6181 59-13149
Telefax +49 6181 759-13149
horst-oliver.buchholz@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Im Bereich Forschung und Entwicklung arbeitet Evonik zusammen mit Kunden aus der Kunststoff-Industrie kontinuierlich an innovativen Neuentwicklungen. Höchste Ansprüche und individuelle Vorgaben setzen den Maßstab für neue Lösungen.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.